



WI SELEKT C

  
WARBURG  
INVEST

# Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	6
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	6
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018	8
Vermögensaufstellung im Detail	9
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	12
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2018	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19

# Management und Verwaltung

---

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST  
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH  
Ferdinandstraße 75  
20095 Hamburg  
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 5.689.000,00  
(Stand: 31. März 2018)

## Alleingesellschafter

M.M.Warburg & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg  
(im Folgenden: M.M.Warburg & CO (AG & Co.))

## Aufsichtsrat

Joachim Olearius  
Sprecher der Partner  
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)  
- Vorsitzender -

Thomas Fischer  
Sprecher des Vorstandes  
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg  
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski  
Hamburg

## Geschäftsführung

Caroline Isabell Specht

Matthias Mansel

## Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)  
Ferdinandstraße 75  
20095 Hamburg

Haftende Eigenmittel: EUR 384.804.351,80  
(Stand: 31. Dezember 2017)

## Abschlussprüfer

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhrentwiete 12  
20355 Hamburg  
DEUTSCHLAND  
[www.bdo.de](http://www.bdo.de)

## 1. Anlageziele und Anlagestrategie

Das Anlageziel des Fonds WI SELEKT C ist die Erzielung positiver Erträge, unabhängig von den Bewegungen an den Kapitalmärkten („Werterhaltungsstrategie“) über einen mittel- bis langfristigen Anlagehorizont (> 3 Jahre). Die beabsichtigte Vermeidung bzw. Begrenzung von Verlusten sowie die Teilnahme an Erträgen und Gewinnen sollen zur Erhaltung der Anlagesubstanz und zur Versteigerung der Wertentwicklung führen. In diesem Zusammenhang drückt das „C“ im Fondsnamen die offensive, chancenorientierte Ausrichtung des Fonds aus. Er kombiniert eine Vielzahl unterschiedlicher und dem Anlageziel dienlicher Investmentansätze aus den Bereichen Aktienfonds und Exchange Traded Funds (ETF). Die Investitionsquote wird dabei über Indexfutures gesteuert.

Entscheidungen zum Kauf und Verkauf von Zielfonds werden jeweils vor dem Hintergrund des Anlageziels getroffen und werden somit in Zukunft dafür sorgen, die Entwicklung noch schwankungsärmer und insgesamt positiv zu gestalten.

## 2. Anlagepolitik und – ergebnis:

Die weltweiten Aktienmärkte starteten fulminant in das Jahr, vielerorts wurden im Verlauf des Januar neue Höchststände der Indizes erreicht. Was folgte war Ernüchterung. Anfang Februar nahm die Welt die seit 2015 steigenden Zinsen in den USA wahr, schickte die Börsen auf Talfahrt und der Dollar erlebte einen Höhenflug. Die im Vorjahr zu vernachlässigende Volatilität kehrte an die Märkte zurück. Die US-Aktienmärkte konnten sich dieser Entwicklung aufgrund der Auswirkungen durch die 2017er Steuerreform auf die Unternehmensgewinne bis in den Herbst hinein entziehen, bevor auch dort die Vorzeichen auf „Rot“ drehten. Konnten wir bis Oktober noch von einer „leichten Erkältung“ sprechen, so folgte bis zum Ende des Jahres eine schwere Grippe. Die Nachrichtenagentur Bloomberg bezeichnete die letzten Handelstage des Jahres als „bizarr“ – der marktbreite US-Aktienindex S&P 500 erlebte den schwächsten Weihnachtshandel aller Zeiten, um tags darauf den höchsten jemals erzielten Punktgewinn folgen zu lassen.

Obwohl die Weltwirtschaft weiter wächst, sich keine Bankpleiten oder gar Staatsbankrotte, keine Kriege oder große Unternehmenskrisen zeigten, Handwerker genauso schwierig zu bekommen sind, wie Kabinen auf Kreuzfahrtschiffen, endete das Aktienjahr tiefrot. Schlimmer noch, über 90% aller Anlageklassen waren negativ.

Nach dem überaus erfolgreichen 2017er Jahrgang haben wir den Januar genutzt, um einige, besonders gut gelaufene Fonds zu reduzieren, insbesondere diejenigen, die sich dem Investment in die kleinen und mittleren Unternehmen (Mid-, Small- und Micro-Caps) verschrieben haben. Anfang Februar, als die ersten Turbulenzen an den Märkten aufkamen, wurden dann zur teilweisen Absicherung DAX-Futures verkauft. Die durchschnittliche Investitionsquote lag dann bis zum Jahresende bei etwa zwei Dritteln. Im Angesicht des „bizarren“ Jahresendes waren wir jedoch nicht vorsichtig genug. Die Liquidität, insbesondere in den Marktsegmenten für die kleineren Unternehmen ging massiv zurück und schon eine geringe Verkaufsnähe sorgte für massive Kursverluste. Bei einigen der dotierten Fonds betragen diese auf Jahressicht mehr als 20%! Wie so oft litten die europäischen Märkte besonders, der von der US-Administration angezettelte Handelskrieg ist für die vielen exportorientierten Geschäftsmodelle geradezu „Gift“.

Zum Jahresende ließen wir die o.g. Absicherungsgeschäfte dann auslaufen – die Investitionsquote stieg damit auf ca. 85%. Die Zinserhöhungen der US-Notenbank (FED), der Handelskonflikt USA vs. China und die Maßnahmen Chinas zur Begrenzung der Auswirkungen auf die heimische Wirtschaft sehen wir als echte Belastungen. In allen drei Bereichen zeichnen sich jedoch seit einigen Wochen Verbesserungen ab. Die Kommunikation der FED wurde zuletzt sehr viel vorsichtiger, Amerikaner und Chinesen arbeiten an einer „gesichtswahrenden“ Lösung und China selbst lockert die inländischen Finanzierungsbedingungen. Vor diesem Hintergrund könnte sich die Stimmung an den Aktienmärkten als zu pessimistisch erweisen, schließlich treffen wir hier auf mittlerweile moderate und eine weiterhin expansive (wenn auch mit geringerem Tempo als vor einem Jahr) Konjunkturentwicklung.

Der Anteilwert des WI Selekt C sank in der Berichtsperiode in den beiden Anteilklasse A und Anteilklasse B jeweils um 9,93 %. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen

### Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Gewinnen aus der Veräußerung von Zielfonds und Netto-Gewinnen aus zu Absicherungszwecken erworbenen Futures.

Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

## 3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

### Zinsänderungsrisiken

Aufgrund der Zusammensetzung des Fonds mit Aktienfonds schätzen wir das Zinsänderungsrisiko als sehr gering ein. Zudem wird Liquidität ausschließlich in Tagesgeld-Anlagen geparkt.

### Währungsrisiken

Der Fonds richtet sich im Wesentlichen an Anleger aus dem Euro-Raum. Bei den Zielinvestments präferieren wir in Euro nominierte Tranchen, allerdings besteht auf Grund der internationalen Ausrichtung des WI SELEKT C immer auch ein Währungsrisiko, sofern keine Absicherungen auf Ebene der Zielfonds erfolgen.

### Sonstige Marktpreisrisiken

Der WI Selekt C war entsprechend seinem Anlagekonzept zwischenzeitlich fast vollständig an den Aktienmärkten angelegt und damit den entsprechenden Aktienkursrisiken ausgesetzt.

### Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

### Liquiditätsrisiken

Die meisten der gehaltenen Zielfonds investieren ausschließlich in die großen und liquiden Aktienmärkte. Die Liquidität an diesen Märkten ist unter normalen Markt-

bedingungen jederzeit gegeben. Einige Investments sind jedoch auf die Bereiche mittlerer und kleinerer Unternehmen (Small-, Mid Caps) ausgerichtet. Hier kann es in extremen Marktphasen (z.B. Finanzkrise 2008) nicht immer ausreichende Liquidität geben. Keiner der investierten Zielfonds hat jedoch in der Vergangenheit die Anteilsrücknahme eingeschränkt oder gar ausgesetzt, so dass wir auch die Liquiditätsrisiken als gering erachten.

### Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Durch die fast ausschließliche Investition des Fondsvermögens in Aktienfonds (Sondervermögen) besteht ein solches Risiko nur in Phasen, in denen die Investitionsquote des Fonds gesenkt wird. Das Risiko beschränkt sich dann auf das Adressenausfallrisiko der Verwahrstelle sowie anderer anerkannter Kreditinstitute, bei denen jeweils max. 20 Prozent des Fondsvermögens in Tages- oder Termingeld angelegt sein können.

## 4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse zu verzeichnen.

## WI SELEKT C

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

	Anteilklasse A EUR	Anteilklasse B EUR	Gesamtfonds EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftssteuer)	595,97	508,29	1.104,26
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	3.150,90	2.687,35	5.838,25
3. Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	4.015,75	3.425,08	7.440,83
4. Erträge aus Investmentanteilen	39.664,22	33.828,88	73.493,10
5. Abzug inländischer / ausländischer Quellensteuer	-628,09	-535,78	-1.163,87
6. Sonstige Erträge	15.121,61	12.896,93	28.018,54
davon Bestandsprovisionen	15.121,61	12.896,93	28.018,54
<b>Summe der Erträge</b>	<b>61.920,36</b>	<b>52.810,75</b>	<b>114.731,11</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-655,57	-559,11	-1.214,68
2. Verwaltungsvergütung	-140.659,68	-120.700,24	-261.359,92
davon erfolgsabhängige Vergütung	14.738,82	11.793,68	26.532,50
3. Verwahrstellenvergütung	-11.094,07	-9.461,95	-20.556,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-13.646,12	-11.638,61	-25.284,73
5. Sonstige Aufwendungen	-4.592,33	-3.916,74	-8.509,07
davon Fremde Depotgebühren	-2.365,84	-2.017,82	-4.383,66
davon Verwahrtgelt	-2.180,14	-1.859,40	-4.039,54
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-170.647,77</b>	<b>-146.276,65</b>	<b>-316.924,42</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-108.727,41</b>	<b>-93.465,90</b>	<b>-202.193,31</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne	1.127.270,99	961.417,59	2.088.688,58
davon aus Wertpapiergeschäften	888.081,55	757.420,61	1.645.502,16
davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	239.189,43	203.996,98	443.186,41
davon aus Devisenkassa- und termingeschäften	0,01	0,00	0,01
2. Realisierte Verluste	-41.640,52	-35.514,36	-77.154,88
davon aus Wertpapiergeschäften	-41.640,52	-35.514,36	-77.154,88
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>1.085.630,47</b>	<b>925.903,23</b>	<b>2.011.533,70</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>976.903,06</b>	<b>832.437,33</b>	<b>1.809.340,39</b>
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-1.622.536,88	-1.384.563,16	-3.007.100,04
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-452.120,83	-385.809,31	-837.930,14
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-2.074.657,71</b>	<b>-1.770.372,47</b>	<b>-3.845.030,18</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-1.097.754,65</b>	<b>-937.935,14</b>	<b>-2.035.689,79</b>

## WI SELEKT C

### Entwicklung des Sondervermögens

	Anteilklasse A EUR	Anteilklasse B EUR	Gesamtfonds EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>10.453.967,65</b>	<b>8.341.474,25</b>	<b>18.795.441,90</b>
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	-27.174,75	-21.832,20	-49.006,95
2. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00	0,00	0,00
3. Mittelzu-/abfluss (netto)	821.937,71	1.260.029,36	2.081.967,07
a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	1.664.017,83	1.618.486,80	
b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-842.080,12	-358.457,44	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-33.481,11	-12.769,35	-46.250,46
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.097.754,65	-937.935,14	-2.035.689,79
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-1.622.536,88	-1.384.563,16	
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-452.120,83	-385.809,31	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>10.117.494,85</b>	<b>8.628.966,92</b>	<b>18.746.461,77</b>

### Verwendung der Erträge des Sondervermögens

#### Berechnung der Wiederanlage (Anteilklasse A)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	976.903,06	5,006
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>976.903,06</b>	<b>5,006</b>

### Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse A)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
31.12.2018	EUR	10.117.494,85	EUR 51,84
31.12.2017	EUR	10.453.967,65	EUR 57,71
31.12.2016	EUR	10.532.898,68	EUR 50,76
31.12.2015	EUR	17.443.673,60	EUR 47,95

## WI SELEKT C

---

### Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse B)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>2.273.317,14</b>	<b>16,276</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.440.879,81	10,316
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	832.437,33	5,960
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>2.182.528,39</b>	<b>15,626</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	888.190,84	6,359
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.294.337,55	9,267
<b>III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug</b>	<b>90.788,75</b>	<b>0,650</b>
1. Endausschüttung	90.788,75	0,650

### Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse B)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
31.12.2018	EUR	8.628.966,92	EUR 61,78
31.12.2017	EUR	8.341.474,25	EUR 68,77
31.12.2016	EUR	3.872.615,37	EUR 60,51
31.12.2015	EUR	4.681.654,22	EUR 57,18

# WI SELEKT C

---

## Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018

	Wirtschaftliche Gewichtung		Geographische Gewichtung	
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		<b>100,21 %</b>		<b>100,21 %</b>
1. Anleihen	Finanzsektor gesamt	1,02 % 1,02 %	Niederlande gesamt	1,02 % 1,02 %
2. Wertpapier-Investmentanteile		87,45 %		87,45 %
3. Bankguthaben/Geldmarktfonds		11,72 %		11,72 %
4. sonstige Vermögensgegenstände		0,02 %		0,02 %
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		<b>-0,21 %</b>		<b>-0,21 %</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>		<b>100,00 %</b>		<b>100,00 %</b>

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.  
Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# WI SELEKT C

## Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Wertpapiervermögen</b>					<b>16.584.394,01</b>	<b>88,47</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					<b>190.625,00</b>	<b>1,02</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						
2,781% Südzucker Int FRN 2005/30.06.2099 XS0222524372	EUR	250.000	0 0	EUR 76,2500	190.625,00	1,02
<b>Investmentanteile</b>					<b>16.393.769,01</b>	<b>87,45</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						
Apus Capital Revalue Fonds Inhaber-Anteile R DE000A1H44E3 / 1,80 %	STK	3.160	0 0	EUR 103,1500	325.954,00	1,74
Bellevue Fds(L)-BB Ent.Eur.Sm. Namens-Anteile I EU LU0631859062 / 0,90 %	STK	1.500	0 0	EUR 241,3500	362.025,00	1,93
Berenberg Aktien-Str.Deutschl. Inhaber-Anteile I o LU1599248827 / 0,25 %	STK	6.000	6.000 0	EUR 83,0500	498.300,00	2,66
Berenberg European Micro Cap Namens-Anteile I o.N. LU1637618825 / 0,25 %	STK	4.400	4.400 0	EUR 91,7000	403.480,00	2,15
CCA European Opportunities UI Inhaber-Anteile AK I DE000A2H7NR7 / 1,16 %	STK	200	200 0	EUR 806,4700	161.294,00	0,86
CHOM CAPITAL Act.Ret.Europe UI Inhaber-Anteile AK DE000A1JCWS9 / 0,13 %	STK	2.000	0 0	EUR 184,5000	369.000,00	1,97
CHOM CAPITAL PURE Sm.Cap Eu.UI Inhaber-Anteile DE000A2JF7P0 / 1,90 %	STK	4.000	4.000 0	EUR 82,0100	328.040,00	1,75
DNB Fd-DNB Technology Namens-Anteile IA Cap.EUR o. LU1047850778 / 0,75 %	STK	3.175	0 0	EUR 221,7886	704.178,81	3,76
DWS Inv.-CROCI Gbl Dividends Act. au Port. ID EUR LU1769943637 / 0,65 %	STK	7.500	7.500 0	EUR 112,9100	846.825,00	4,52
Earth Exploration Fund UI Inhaber-Anteile EUR R DE000A0J3UF6 / 1,00 %	STK	5.000	0 10.000	EUR 18,5200	92.600,00	0,49
First Priv. Euro Div.STAUFR Inhaber-Anteile B DE000A0KFTD0 / 0,80 %	STK	6.000	0 0	EUR 71,0800	426.480,00	2,27
First St.I.-St.I.Gl.Em.M.Lead. Reg. Acc. Units A E GB00B2PDT51 / 0,85 %	STK	285.000	0 0	EUR 2,2916	653.106,00	3,48
FU Fonds - Multi Asset Fonds Inhaber-Anteile I o.N LU1102590939 / 0,18 %	STK	325	325 0	EUR 776,2200	252.271,50	1,35
GALLO - European Small&Mid Cap Inhaber-Anteile S DE000A2DMU90 / 2,09 %	STK	5.000	0 0	EUR 103,2200	516.100,00	2,75
Heptagon Fd-Drieh.US M.Cap Eq. Reg. Shares Acc. CE IE00BDB53R24 / 0,50 %	STK	4.550	0 0	EUR 102,4440	466.120,20	2,49
JPMorgan Fds-Emerg.Mkts Sm.Cap A.N.JPM-EMSC A(per) LU0318933057 / 1,50 %	STK	50.000	0 0	EUR 12,4300	621.500,00	3,32
LOYS - LOYS Global System Inhaber-Anteile S o.N. LU0861001427 / 0,16 %	STK	40.000	0 0	EUR 27,3700	1.094.800,00	5,84
LOYS EUROPA - LOYS Aktien Eur. Namens-Anteile I o. LU1129459035 / 0,16 %	STK	1.000	0 0	EUR 674,7200	674.720,00	3,60
Loys Fcp-L.Global L/S I LU0720542298 / 0,25 %	STK	3.500	0 0	EUR 69,5300	243.355,00	1,30
Magna Umbre.Fd-M.New Frontiers Reg. Shares G Acc. IE00BFTW8Z27 / 1,00 %	STK	20.000	0 0	EUR 12,8160	256.320,00	1,37
Mainfirst - Germany Fund Inhaber-Anteile D Dis. o. LU0719478157 / 1,20 %	STK	5.100	0 0	EUR 71,2800	363.528,00	1,94
Peacock Europ.Bes.Val.Fond.AMI Inhaber-Anteile I ( DE000A12BRR6 / 1,30 %	STK	3.500	0 0	EUR 111,2900	389.515,00	2,08
PFIS ETF-PL.D.EO C.Bd S.U.ETF Reg. EUR Income Sha IE00BP9F2J32 / 0,39 %	STK	12.500	5.000 0	EUR 102,1650	1.277.062,50	6,81
Phaidros Fds - Schumpeter Akt. Inhaber-Anteile E o LU1877914561 / 0,62 %	STK	2.000	2.000 0	EUR 99,8800	199.760,00	1,07

## WI SELEKT C

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Robeco BP GI Premium Equities Act. Nom. Class C EU LU0940004830 / 0,12 %	STK	4.000	0 0	EUR 130,1500	520.600,00	2,78
Robeco C.G.Fds-R.QI Em.Con.Eq. Actions Nominatives LU0582530498 / 0,90 %	STK	5.000	0 0	EUR 160,7000	803.500,00	4,29
Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I E LU0312333569 / 0,60 %	STK	4.000	0 0	EUR 160,9200	643.680,00	3,43
SPDR Bl.Ba.Em.Mkts Loc.Bd UETF Registered Shares o IE00B4613386 / 0,55 %	STK	2.400	2.400 0	EUR 60,0600	144.144,00	0,77
SQUAD CAPITAL-SQUAD Eur.Conv. Actions au Porteur I LU1659686460 / 1,50 %	STK	13.500	13.500 0	EUR 180,7400	2.439.990,00	13,02
Vates - Parade Inhaber-Anteile I o.N. LU1623840821 / 0,16 %	STK	1.000	0 0	EUR 101,0400	101.040,00	0,54
Xtr.II Eurozone Inf.-Linked Bd Inhaber-Anteile 1C LU0290358224 / 0,20 %	STK	1.000	1.000 0	EUR 214,4800	214.480,00	1,14

## WI SELEKT C

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Andere Vermögensgegenstände</b>						
<b>Bankguthaben</b>					<b>2.197.036,98</b>	<b>11,72</b>
EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle	EUR	2.197.036,59			2.197.036,59	11,72
Guthaben in nicht EU/EWR-Währungen Verwahrstelle	USD	0,45			0,39	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>					<b>4.084,10</b>	<b>0,02</b>
Zinsansprüche	EUR	1.757,44			1.757,44	0,01
Ausschüttungsansprüche aus Anteilen an Investmentvermögen	EUR	2.326,66			2.326,66	0,01
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>					<b>-39.053,32</b>	<b>-0,21</b>
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-37.141,08			-37.141,08	-0,20
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-1.912,24			-1.912,24	-0,01
<b>Fondsvermögen</b>					<b>EUR 18.746.461,77</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilswert Anteilklasse A</b>					<b>EUR 51,84</b>	
<b>Umlaufende Anteile Anteilklasse A</b>					<b>STK 195.155</b>	
<b>Anteilswert Anteilklasse B</b>					<b>EUR 61,78</b>	
<b>Umlaufende Anteile Anteilklasse B</b>					<b>STK 139.675</b>	

## WI SELEKT C

### Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Aegean Airlines S.A. GRS495003006	STK	0	6.000
Aryzta AG CH0043238366	STK	2.000	2.000
Axa S.A. FR0000120628	STK	1.500	1.500
Bijou Brigitte modische Accessoires AG DE0005229504	STK	650	650
bpost S.A. BE0974268972	STK	3.000	3.000
Commerzbank AG DE000CBK1001	STK	5.000	5.000
Deutsche Bank AG DE0005140008	STK	5.000	5.000
Evonik Industries AG DE000EVNK013	STK	1.000	1.000
General Electric Co. US3696041033	STK	5.000	5.000
Intertrust N.V. NL0010937058	STK	2.000	2.000
K+S Aktiengesellschaft DE000KSAG888	STK	0	3.000
MPH Health Care AG DE000A0L1H32	STK	1.569	9.069
Standard Chartered PLC GB0004082847	STK	2.500	2.500
Strabag SE AT000000STR1	STK	1.000	1.000
Teva Pharmaceutical Industries Ltd. ADR US8816242098	STK	0	3.000
Thessaloniki Port Authority S.A. GRS427003009	STK	0	3.000
WashTec AG DE0007507501	STK	300	300

### Investmentanteile

#### Gruppenfremde Investmentanteile

ACEVO Gl.Healthcare Abs.Ret.UI Inhaber-Anteilsklas DE000A1111D5 / 1,80 %	STK	0	3.000
AIS-Amundi FLOA. RATE DL CORP. Namens-Anteile CH C LU1681041031 / 0,07 %	STK	5.000	5.000
Amundi ETF FR USD Corp.UCITS Actions au Port. EUR FR0013141462 / 0,20 %	STK	5.000	5.000
DB Platinum-CROCI Glob.Divid. Inhaber-Anteile I1D- LU0830444468 / 0,65 %	STK	0	7.500
DWS Akt.Strategie Deutschl. Inhaber-Anteile LC DE0009769869 / 1,45 %	STK	0	1.630
SQUAD CAPITAL-SQUAD Eur.Conv. Actions au Porteur A LU1105406398 / 1,50 %	STK	0	12.500

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

## Derivate

---

Volumen in 1.000

### Terminkontrakte

#### Wertpapier-Terminkontrakte

##### Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte

FUTURE DAX INDEX FUTURE DEC18 XEUR	STK	4.405
FUTURE DAX INDEX FUTURE JUN18 XEUR	STK	3.114
FUTURE DAX INDEX FUTURE SEP18 XEUR	STK	3.262

---

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2018

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

---

### Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnliche Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

## Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

---

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilwert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 27. Dezember 2018
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 27. Dezember 2018
Devisen	Kurse per 28. Dezember 2018

- Auf von der Fondswährung abweichende lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

US-Dollar            1 EUR                    =    USD            1,145600

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

## Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

---

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen

Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

### Angaben nach der Derivateverordnung

---

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

MSCI World Perf LC (USD)	97,50 %
Kontokorrentguthaben EUR	2,50 %

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	1,047815 %
Größter potenzieller Risikobetrag	1,879235 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,326723 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatfreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
  - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
  - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.
- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Bruttomethode	1,147608 %
---	------------

Für die Ermittlung des Leverage wird das Gesamtexposure des Sondervermögens durch dessen Nettoinventarwert dividiert. Das Gesamtexposure eines Sondervermögens ergibt sich dabei als Summe der Anrechnungsbeträge der Derivate und etwaiger Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapierleihe und Pensionsgeschäften zuzüglich des Nettoinventarwerts des Sondervermögens. Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Bruttomethode (Summe der Nominalwerte) erfolgt keine Verrechnung bzw. Anrechnung von Absicherungsgeschäften. Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulativer Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes. Aus diesem Grund ist die Angabe des durchschnittlichen Leverage nach der Bruttomethode keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

• Gesamtkostenquote (synthetisch)	Anteilklasse A	2,47 %
	Anteilklasse B	2,47 %
• Quote erfolgsabhängiger Vergütung	Anteilklasse A	0,00 %
	Anteilklasse B	0,00 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

- Die Verwaltungsvergütungssätze für die am Berichtstag im Bestand befindlichen Sondervermögen und die Sondervermögen, die im Berichtszeitraum ge- und verkauft wurden, sind in der Vermögensaufstellung bzw. der Auflistung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, aufgeführt. Das Zeichen „+“ bedeutet, dass ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Die Angaben zu den Vergütungssätzen wurden Wertpapierinformationssystemen wie WM Datenservice und anderen Wertpapierinformationssystemen wie Morning Star und Onvista entnommen.

- Transaktionskosten 6.525,86 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.
- Angaben zu Anteilklassen:

	Anteilklasse A	Anteilklasse B
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung p.a.	1,40 %	1,40 %
Ausgabeaufschlag	5,00 %	5,00 %
Mindestanlagesumme	EUR 0,00	EUR 0,00
Ertragsverwendung	thesaurierend	ausschüttend

## Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 26 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2017
Geschäftsjahr: 01.01.2017 – 31.12.2017	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.459.899,93	775.000,00	3.234.899,93
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.634.218,36
davon Geschäftsleiter**			884.469,28
davon andere Risikoträger**			1.634.218,36
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion**			397.096,60
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet. **Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.			

### Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Die Struktur der WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft mit einem Gesellschafter (M.M.Warburg & CO (AG & Co.)), einem Aufsichtsrat und verwalteten Investmentvermögen sowie Mandaten der Finanzportfolioverwaltung ist nicht komplex.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

### Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Die-

se werden von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem zuständigen Geschäftsleiter der M.M.Warburg & CO (AG & Co.) nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40% der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

### Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

### Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfoliomanagement)

---

**Augeo Capital Management SA, Luxembourg (vormals firmierend als WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.)**

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat für das Geschäftsjahr 2017 folgende Information selbst veröffentlicht bzw. uns zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	8.468.000 EUR
davon feste Vergütung	7.976.000 EUR
davon variable Vergütung	492.000 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	125

WARBURG INVEST  
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Hamburg, den 15. April 2019

Die Geschäftsführung

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

---

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH*

### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens WI SELEKT C – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht*

Die gesetzlichen Vertreter der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

---

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg

16. April 2019

**BDO AG**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke  
Wirtschaftsprüfer

Butte  
Wirtschaftsprüfer



Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100  
Internet: [www.warburg-fonds.com](http://www.warburg-fonds.com) • E-Mail: [info@warburg-invest.com](mailto:info@warburg-invest.com)